

Einstellungschancen

Beitrag von „BKsusi90“ vom 28. Juni 2021 21:54

Hallo ihr Lieben,

ich habe während meiner medizinischen Ausbildung ganz schnell gemerkt, dass ich es cooler finden würde vorne vor der Klasse zu stehen, als in der Praxis zu arbeiten.

Da ich in der Ausbildung auch positiv aufgefallen bin, durfte ich auch Tutorien für die neueren Jahrgänge machen.

Auch da bin ich positiv aufgefallen, weil ich mit Powerpoint, Lernapps und auch viel interaktiv gearbeitet habe.

Nun bin ich im letzten Jahr der Physioausbildung und will danach studieren. Habe mich auch für die Berufsschul-Lehrämter Gesundheit und Pflege und Sport beworben.

Mein Abi reicht auch auf jeden Fall aus.

Nun frage ich mich ob das Sinn macht. Es steht da, dass der Bedarf in diesen Fächern hoch ist und auch die Einstellungschancen super sind.

Nun frage ich mich, ob es nicht Sinn macht, doch lieber Gymnasial-Lehramt Bio/Sport zu studieren, weil man damit an fast alle Schulformen kann.

Ich habe auch Praktika gemacht und fand sowohl Berufskolleg als auch die allgemeinbildenden Schulen toll.

Aber am Berufskolleg wars deutlich ruhiger und nervenschonender und auch die Fächer finde ich interessanter.

Ich kann mir auch vorstellen irgendwann als Drittach Mathe dazuzunehmen.

Denkt ihr mit der Fächerkombi GuP und Sport habe ich gute Chancen ?

Darf man damit notfalls an andere Schulformen, wenn man aus familiären Gründen nicht unbedingt 300 km wegziehen will?

Wird an Berufsbildenden Schulen auch fachfremd unterrichtet?

Ich hätte zumindest kein Problem damit.

Liebe Grüße

Susi

Beitrag von „DpB“ vom 28. Juni 2021 22:04

Da Du sowohl von Berufsbildenden Schulen als auch Berufskolleg schreibst: Welches Bundesland? Mit den beiden Bezeichnungen hast Du vermutlich so etwa 14 von 16 abgedeckt 😊

Beitrag von „s3g4“ vom 28. Juni 2021 22:06

Zitat von BKSusi90

Wird an Berufsbildenden Schulen auch fachfremd unterrichtet?

ja

Zitat von DpB

Da Du sowohl von Berufsbildenden Schulen als auch Berufskolleg schreibst: Welches Bundesland? Mit den beiden Bezeichnungen hast Du vermutlich so etwa 14 von 16 abgedeckt 😊

Hessen ist es nicht 😅

Beitrag von „BKSusi90“ vom 28. Juni 2021 22:14

Also ich hab mich fast überall beworben:

In Münster, Osnabrück, München, Dresden (dort sind die Zweitfächer ätzend). Auch für ein reines Physiotherapiestudium, dann kann man anschließend im Magdeburg nen Master of Education machen, der zum Ref befähigt. Am liebsten will ich aber nach Sachsen-Anhalt zurück, weil hier meine Familie ist. Aber das kann sich auch ändern. Ich bin da flexibel. Mein Partner ist auch recht flexibel :).

Beitrag von „s3g4“ vom 29. Juni 2021 06:13

Ich kann dir nur von meinen Beobachtungen erzählen. Es gibt zwar immer mal wieder Stellen im Gesundheitsbereich, allerdings herrscht hier kein Mangel. Die Aussichten sind an beruflichen Schulen deutlich besser als an Gymnasien.

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Juni 2021 09:28

Ich würde es für die BBS in Niedersachsen ähnlich sehen wie [s3g4](#) für Hessen. In der beruflichen Fachrichtung "Gesundheit/Pflege" sind hier immer mal wieder Stellen frei und auch für Sport als Unterrichtsfach. An den nds. Gymnasien sieht die Stellenlage mit Bio und Sport m. E. nicht ganz so gut aus.

Wenn du örtlich einigermaßen flexibel bist, sollte sich aber wohl etwas finden lassen!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Juni 2021 10:58

Aus deinem Text lese ich eigentlich raus, dass du ans BK / an die BBS willst sowohl von den Fächern als auch alles drum herum. Kann es sein, dass du Gym/Ges "nur" studieren würdest, weil es "angesehener" ist und zu mehr führt (aufgrund dieses verrückten Ansehens und der These, Gym-Leute können alles und überall?).

BKs/BBS brauchen Leute mit praktischer Erfahrung, sie leben davon und du hast quasi den perfekten Lebenslauf dafür! Wenn auch noch die Fächer und das Umfeld zusagen, was spricht denn dagegen eine ziemlich sichere Fachrichtung zu studieren? Besser wäre natürlich Elektrotechnik oder so 😊

Beitrag von „BKSus90“ vom 29. Juni 2021 12:57

Hallo!

Erstmal vielen lieben Dank für die ermunternden Antworten!

Ja das stimmt. Ich arbeite auch im Verein sehr viel mit den Kleinen von 4-10 Klasse. Macht mir auch viel Spaß, kann ich mir auch vorstellen. Aber eben nicht auf Dauer, weils für mich sehr auslaugend ist. Weiß selbst gar nicht warum, wahrscheinlich habe ich einen weniger tolleranten Reizbereich.

Was ich bei meinen Lehrern und Lehrerinnen an der BBS gesehen habe: Arbeiten auf Augenhöhe, coole Fortbildungen, spannende Inhalte, Pause ist wirklich Pause. Das fand ich als Arbeitsalltag wesentlich angenehmer, als das Gehetze damals im FSJ an einer Schule. Bin auch bewusst in die Physioausbildung gegangen um viel Wissen anzuhäufen, mit dem Plan vielleicht irgendwann zu lehren und es geht ganz gut auf ☺

Ach ich mach mir einfach nur Sorgen, dass es bei den wenigen Berufsschulen die es gibt, zu riesig-weiten Umzügen kommt oder dass ich mit den vielen Pflegepädagogen stark konkurrieren muss.

Oder, dass es auf Dauer doch eintönig wird.

Oh nein Elektrotechnik ist nicht meins. Bin da eher die Sozial-medizinisch-naturwissenschaftlich Veranlagte. Technik liegt mir nur in der Anwendung bei den Apps hihi ☺☺☺.

Beitrag von „MrsPace“ vom 29. Juni 2021 13:03

Hört sich für mich jetzt eigentlich nach einer klassischen Situation für BBS an. Mit Bio/Sport wird man sich am Gymnasium vermutlich nicht gerade um die reißen. Außerdem finde ich die Kombination auch aus anderen Gründen nicht so toll. Zwei Nebenfächer. Kaum Prüfungsverantwortung. Viele Klassen.

Beitrag von „BKsusi90“ vom 29. Juni 2021 13:11

MrsPace

Das wurde mir auch gesagt: Mit zwei Nebenfächern, die ziemlich beliebt sind, eingestellt zu werden ist schwierig. Vor allem machens auch nicht alle Bundesländer. Meins schon, aber wer

weiß wo ich in 6 Jahren bin.

Ich tote mich mit den Kleinen lieber im Verein aus. ☺

Beitrag von „BKsusi90“ vom 30. Juni 2021 22:46

MrsPace

Humblebee

chilipaprika

s3g4

@DpB

Andere Frage: Wenn jetzt z.B gar keine Anstellung im näheren Umkreis zustande kommt, habe ich dann auch die Möglichkeit über mein Zweitfach (Sport oder Mathe) an eine Realschule oder ans Gymnasium zu gehen? SW

Grüße und schönen Abend

Susi

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Juni 2021 23:01

Meines Wissens: fürs Gym nein. Zumal du ja keine zwei allgemeinbildende Fächer hast. Für Realschule könnte es eventuell sein, dass es genau zu dem Zeitpunkt so einen Mangel gibt, dass es wieder ein Sonderprogramm für Absolvent*innen anderer Lehrämter gibt. und dass man dir vielleicht Bio anrechnen würde. und dann vielleicht im Angestelltenverhältnis und mit Nachqualifikation? Aber ernsthaft: Das ist eine Glaskugel und mehr als unwahrscheinlich. Denke nicht daran, dir alle möglichen Chancen offen zu halten. Wenn dein Problem der "nähere Umkreis" ist, dann würde es auch nicht helfen.